

# **Schriftliche Anfrage zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Hoppegarten**

**c/94/11/2022**

**21. November 2022**

**Einreicher:  
CDU Fraktion in der  
Gemeindevertretung Hoppegarten**

## **Anfrage an den Bürgermeister**

### Sachverhalt:

Ich wurde durch Bürger der Siedlung Neu-Birkenstein angesprochen.

Dabei geht es um den Grünstreifen zwischen und parallel zur Spreewald- und Oderbruchstraße, siehe Kartenausschnitt.

Dieser Grünstreifen wurde ggü. den dort ansässigen Grundstückseigentümern als Land erklärt, welches die Funktion als Lärmschutz, als bewusste Unterbrechung der Bebauung und als Lebensraum für Wildtiere besitzen soll. Angrenzende Grundstücksbesitzer mussten sich sogar verpflichten, Streifen ihrer Grundstücke an diesem Grünstreifen nicht zu bebauen und in natürlichem Zustand zu belassen.

In den vergangenen Jahren wurde dieser Grünstreifen vor allem durch Hundehalter zum Gassigehen benutzt und macht seinem Namen als Grünstreifen keine Ehre mehr, ist zu einer wüsten Fläche geworden, um die sich nicht mehr gekümmert wird.

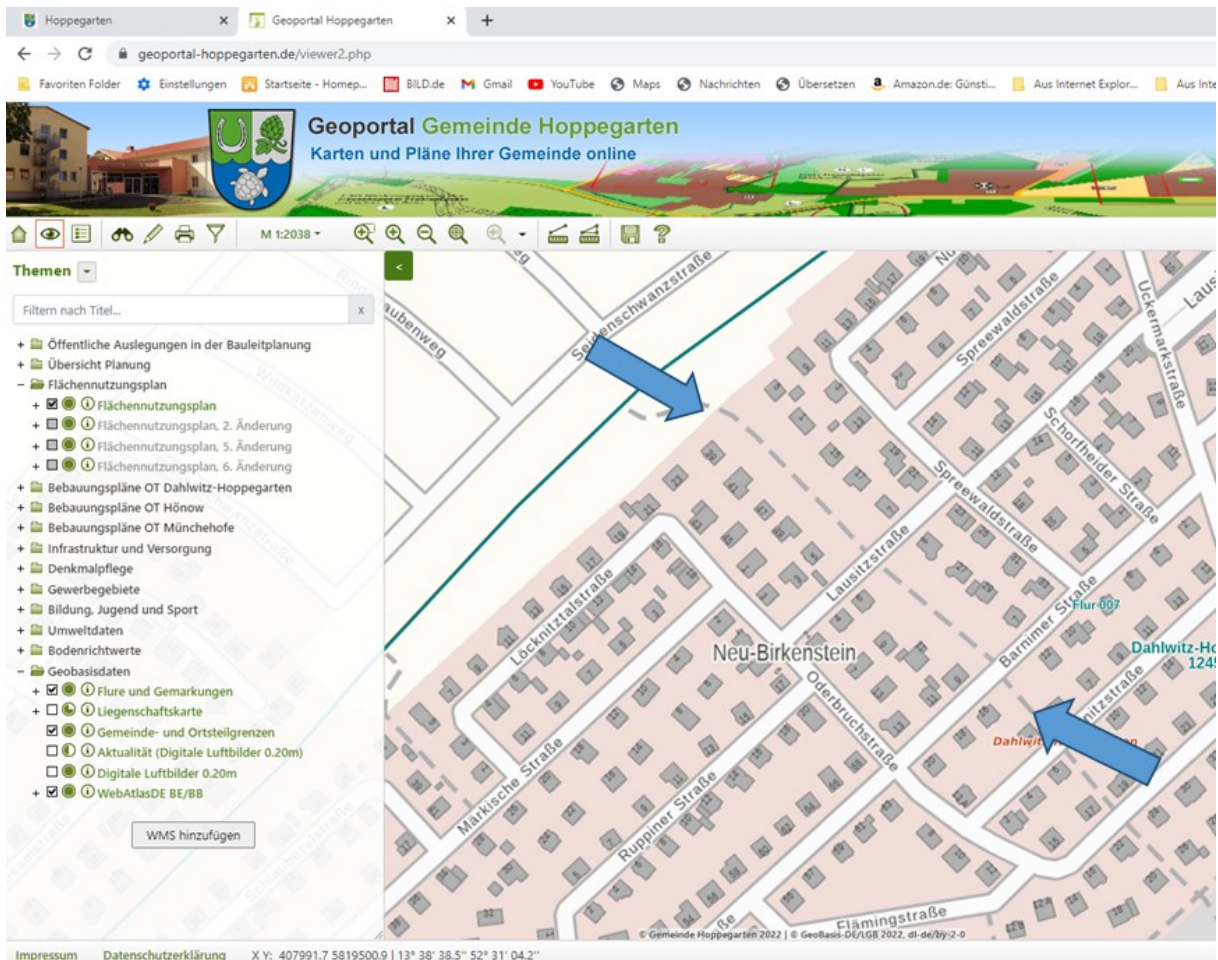
Zudem wird der Grünstreifen vermehrt durch Berliner Anwohner aus Richtung Seidenschwanzweg als Durchgang zum Bahnhof Birkenstein genutzt.

Neuerdings soll ein Politiker von Bündnis 90/Die Grünen aus Mahlsdorf dafür plädieren, diesen Grünstreifen als offiziellen Fußweg zum Bahnhof Birkenstein auszubauen.

### Fragen:

1. Warum werden durch die Gemeinde keine Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege der in Rede stehenden Grünfläche ergriffen?
2. Gibt es tatsächlich Pläne, diesen Grünstreifen als Zuwegung für fast nur Berliner Bürger zum Bahnhof Birkenstein auszubauen?"

Ich bitte um Beantwortung der Anfrage bis zur nächsten offiziellen Sitzung der Gemeindevertretung!



Jan-Peter Bündig  
CDU Fraktion